
Subject: hallo pillen skeptiker
Posted by [lilli86](#) on Thu, 03 Dec 2009 20:46:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.tierversuchsgegner.org/texte/Manfred_van_Treek_-_Das_Kontrazeptions-Syndrom.pdf

lest euch das mal durch.
was haltet ihr davon?

Subject: Re: hallo pillen skeptiker
Posted by [Cordelie](#) on Thu, 03 Dec 2009 21:24:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja! das bringt es direkt auf den Punkt. Meinen kleinen Kindern habe ich immer gesagt: Steckt nicht alles in den Mund: Na und wenn sie dann gross sind!

Subject: Re: hallo pillen skeptiker
Posted by [lilli86](#) on Thu, 03 Dec 2009 22:01:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der war gut!!!

Subject: Re: hallo pillen skeptiker
Posted by [kala](#) on Thu, 03 Dec 2009 23:55:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diesem Beitrag steh ich skeptisch gegenüber. Die Pille ist ein ernstzunehmendes Präparat, keine Frage und sie greift massiv in den Haushalt des Körpers ein. Natürlich erscheint das ganze in einem anderen Licht, wenn ein Anhänger der Naturheilkunde darüber schreibt. Der Text ist natürlich nur in Auszügen vorhanden und ich habe mir nicht die Mühe gemacht ihn ganz zu lesen. Allerdings finde ich es fraglich eine repräsentative Aussage anhand 25 exemplarisch herausgegriffener Beispielfälle zu machen, zudem der Autor im Fazit schreibt, er habe über 600 Patientinnen mit schweren Schäden durch die Pille behandelt (woran kann er festmachen, dass die Schädigungen allein durch die Pille entstanden? Dann wäre er der derzeitigen Forschung weit voraus. Zudem fehlen an diesen Stellen Belege, woher hat er die Informationen, was genau löst die Pille aus und wie?) Dazu stelle ich mir die Frage, warum dann nicht quantitativ an das Thema herangehen und 600 Fälle analysieren. Im Titel der Arbeit bezieht sich der Autor auf die Auswirkung der Pille auf die Monatsblutung, wogegen im Text dann zunehmend die Rede von Gesundheitsschäden ist.

Mich überzeugt das Ganze nicht wirklich, wobei ich auch kein überzeugter Anhänger von Naturheilverfahren bin (ihre Wirkung aber partiell durchaus zu schätzen weiß, ich zieh da aber Grenzen)

Ich denke mit der Pille ist es auch so eine Sache, als sie erfunden wurde, galt sie quasi als Zeichen der Emanzipation, später hatte man vermehrt Angst vor „Teenieschwangerschaften“ und es wurde vollkommen üblich der Tochter die Pille verschreiben zu lassen ohne sich wirklich Gedanken zu machen. Das unmittelbare Übel einer ungewollten Schwangerschaft wiegt dann ja häufig mehr als spätere gesundheitliche Gefahren. Daher glaube ich, muss das Medikament noch massiv erforscht werden, besonders bezüglich seiner Nebenwirkungen.

Mal auf uns hier bezogen (also die HA Problematik) glaube ich jedoch nicht, dass die Pille die Wurzel allen Übels ist.

Subject: Re: hallo pillen skeptiker
Posted by [lilli86](#) on Fri, 04 Dec 2009 19:00:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi kala,

ich bin auch skeptisch was die fallbeispiele und manch andere punkte angeht. wollte mal eure meinungen dazu hören denkst du nicht das die pille HA auslösen kann? z.B durch progesteronmangel? oder das man das gestangen einfach nicht oder nicht mehr verträgt? (das beziehe ich nicht aus dem beitrag)

Subject: Re: hallo pillen skeptiker
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Sat, 05 Dec 2009 12:29:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was mich so stutzig macht: wen hat er da untersucht ? Eine frau die nach mehr als 10 Jahren nicht wisse. Welche Pille sie genommen haben ??? Das find ich konisch , trotzdem halte ich einiges für wahr. Vergesst nie den "machtfaktor" der Pille... Wer forscht schon nach sowas oder sagt was gegen die pille!

Subject: Re: hallo pillen skeptiker
Posted by [kala.](#) on Sat, 05 Dec 2009 12:55:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lilli!

Da bin ich überfragt, weil ich vor allem auch immernoch nicht verstehe ob "hormoneller " HA immer eine erbliche Komponente hat. Viel Frauen berichten ja über HA nach der Geburt eines Kindes, der dann aber wieder verschwindet. Ich kann mir das alles noch nicht zusammenreimen, bei der AGA ist es ja klar, das ist die Haarwurzel eben überempfindlich gegen DTH und verkümmert deshalb. Jetzt wäre meine Frage, ob "gesunde" Haarwurzeln auch auf eine

hormonelle Umstellung reagieren, verstehst du was ich meine? Dafür hab ich noch keine Erklärung. Klar steht in den Packungsbeilagen einiger Pillen HA als Nebenwirkung, ich könnte mir aber auch vorstellen, dass die Pille den Ausbruch von AGA begünstigt (erfolgt ja meist nach hormon. Veränderungen, siehe Wechseljahre) und daher vermehrt darüber berichtet wurde, worauf dies als Nebenwirkung aufgenommen wurde.

Ich weiss es nicht! Man merkt immer wieder, wie wenig der menschliche Körper in einigen Bereichen erforscht ist. Warum z.B. fallen bei einer AGA nicht alle Haare aus, warum fallen sie bei Männern anders aus als bei Frauen? Warum reagieren Kopfhare anders auf Hormone als Körperhaare?

Von Progesteronmangel etc. hab ich leider ÜBERHAUPT keine Ahnung!

@evi_an: machtfaktor? Versteh ich glaub ich nicht...

Subject: Re: hallo pillen skeptiker

Posted by [lilli86](#) on Sun, 06 Dec 2009 19:16:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tja kala, das werden wir wohl nie erfahren:(ich habe mal gehört das hormonell bedingter HA nicht gleich aga ist. will hier aber kein gefährliches halbwissen mit einbringen.weiss jemand mehr darüber? was die kopf und körperhaare angeht. mir wurde schon öfters gesagt das augenbrauen , wimpern und auch körperbehaarung bei SD problemen mit leiden können. oder meintest du das auf die sexualhormone bezogen? also warum bei aga die anderen haare nicht betroffen sind?
